

Central-Magazin
(bis 8½ Uhr)

Redaktion und Expedition
Sachbearbeiter 2.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr,
Dienstags 5—6 Uhr.
am Mittwoch sind diese Sprechstunden nach 10.
Die Redaktion steht nicht verdeckt.

Kontakt der für die abzuhaltende
Kunstausstellung bestimmten Zeitschriften zu
Mittwochabend 10 Uhr. Nachdruck bis 2. Nach-
richtenzeitung am Donnerstag 10 Uhr.

In den Filialen für Zeit-Ausgaben:
Diese Blätter's Verlag (Alfred Dörr),
Universitätsstraße 1,
Sachen 22.
Postleitzahl: 22 part. und Postleitzahl 7,
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 102.

Montagabend den 12. April 1890.

Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Montag, den 18. April,
Vormittag nur bis 10 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Zustimmung der Herren Stadtbaurat und dem 2. R. haben wir gestattet, die Ausführung der Eisenbahnbrücke und der Lauter Chaussee im Stadtteil Sellerhausen nach Maßgabe des Plans T. V. 5025 festzustellen.

Indem wir dies in Gemäßheit des § 22 des Regulativs, die neuen öffentlichen Einbauten und die Regulierung der Straßen betr., vom 15. November 1867 hiermit zur öffentlichen Freizeit bringen, bemerken wir, daß gesuchter Plan vier Wochen lang zu Obermanns Einsicht auf unserem Bauamt (Abteilung für Eisenbahnbrücke) Rathaus 2. Etage, Zimmer Nr. 14 aufgestellt ist, sowie daß Widerprüche gegen diese Feststellung der Planstellen innerhalb vierzehntägiger Frist, vom Tage des Erreichens dieser Bekanntmachung in den „Leipziger Nachrichten“ oder „Leipziger Stadt- und Dorfangelegenheiten“ angetreten, bei Bekanntmachung des Beschlußmaßes und der Beschränkung derselben schriftlich bei uns anzubringen sind.

Leipzig, am 8. April 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Geibel.

Bekanntmachung.

Die Herstellung von Thonrohrbauplatzchen im Zaubenhause auf derselben Strecke zwischen der Brücken und der Kanzleistraße soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Rathaus-Beratung, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14 und können leicht eingesehen oder gegen Entrichtung der Gebühren von 50 Pf. d. eventuell in Brüderlichkeit einzusehen sind, entnommen werden.

Beihilfeleistende sind verpflichtet und mit der Kürschift „Thonrohrbauplatzchen im Zaubenhause“.

Alt-Leipzig.“

Wiederstandsfest und zwar bis zum 19. April 1890. Nachmittags 5 Uhr einspielen.

Der Rath behält das Recht vor, sämmtliche Angebote abzuschließen.

Leipzig, den 28. März 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin.

Bekanntmachung.

Am 9. April dieses Jahres verhandelt unter Vermittlung Herr Tuckebauer Johann Petrus Giebach. Dieser Tuckebauer befindet sich in einem Raum, welcher im ersten Stock gelegen hat. Wer besuchen möchte, den zu besuchenden unteren Stock in das Treppenhaus nachzuwerfen für seine treue Wohlthat an dem uns gemeinsamen Weile.

Leipzig, den 11. April 1890.

Das Amtsdirektorium.

A. R. P. 48. Ludwig-Wolf. Kreis.

Bekanntmachung.

Rathaus
Herr Friedrich Albert Orbe, Kaufmann,
Leipziger-Crottendorf, Auszugsmeisterstraße 35, II.
Herr Paul Friedrich, Lehrer,
Leipziger-Crottendorf, Schloßstraße 1, I.

Herr Karl Fügermann, Oberlehrer,

Leipziger-Crottendorf, Hauptstraße 32, III.
die auf die gefallene Wahl zu Amtsleiter im III. Districte
Leipziger-Kreuzinger-Crottendorf angeworben haben, sind
dieselben am 3. Mai 1890 durch Herrn District-Direktor
R. Wolf in dieselbe Wahl eingezogen worden.

Leipzig, am 10. April 1890.

Das Amtsdirektorium.

A. R. P. 47. Ludwig-Wolf. Kreis.

Thomasschule.

Die Aufnahmeklausur findet Montag, den 14. April,
Montags 8 Uhr statt.
Leipzig, am 11. April 1890.

Dr. Jungmann.

Nicolaigymnasium.

Montag, den 14. April 1890. Montags 9 Uhr Aufnahmeklausur. Das nötige Schreibmaterial ist mitzubringen.
Gesamtkosten Profeßor Gebhardt.

Realschule

(Nordstraße 87).
Montag, den 14. April, früh 8 Uhr Aufnahmeklausur
für die noch einzuführenden und die nach-
träglich eingeschriebenen Schüler, auch die Abschließenden.

Montag, den 15. April, früh 8 Uhr im Hauptgebäude Leip-
ziger-Kreuzinger-Kreuzendorf angenommen, ab
10 Uhr bestellt in der Höherstufen-Schule
Leipziger-Kreuzinger-Kreuzendorf.

Dr. Wolf. Direktor.

Realschule in Leipzig-Brundt.

Montag, den 14. April, früh 8 Uhr, Nachdruck bis 2. Nach-
richtenzeitung. Dienstag, den 15. April, früh 8 Uhr, Nachdruck
der Schule in ihrer Gasse.

Dr. Theodor Gelbe, Dir.

Geistliche Buchhändler-Gehänschaft.

Die Ausgabe unser Schriften nimmt ab in der Woche zum
Montag, ab dem 19. April, Nachdruck 3—4 Uhr, in weiteren Woch-
en, ab der Woche 4, II. (Centralstelle), einzugehen. Das letzte
Schuljahr ist vorzulegen.

Dr. Wilhelm Gauß.

Städtische Fortbildungsschule für Mädchen.

Die Ausgabe der neu eingerichteten Fortbildungsschule führt
Montag, den 14. April, früh 9 Uhr im Unterrichtsraum der
Schule (Thomaskirchhof 24) statt.

Dr. C. Neimer.

Verkauf von Milchkühlkübeln.

Bei dem Zusammenbrüche (Want Leipzig) sind 8 Kübel
gebraucht, im Nieders. 0,15 m in Höhe Milchkühlkübel kommt bei
geäderten Jägerinnen Kosten, 6 Wollfleißkübeln und älteren Kübeln
ab 11. Jahr, 7 Kübel-Schalen gegen das Wollfutter zu ver-
wenden. Kübel besteht aus 8 mm Stahl, an den Enden ver-
steckt. Kübeln: 20 cm breit, 80 cm hoch, aus 12 Stahlseilen bestehend,
2,0 m breit, 5,75 m lang; bei einem, aus 12 Stahlseilen bestehend,
2,43 m — 6,90 m.

Die Kübeln sind vom Hauer binnen 3 Tagen nach erfolgtem
Zahlung auf eigene Kosten zu bestellen. — Die Hauer stehen ab
11. Uhr Mitt. an ihrer Werkstatt abzuhaben.

Abrechnung müssen bis 10. dieses Monats bei der unterzeichneten
Gesellschaft eingesendet sein.

Mährer August erhält über Zusammenpacht der Mährischen
Milchkuh (Want Leipzig).

Grimma, am 9. April 1890.

Geistliche Buchhändler-Gehänschaft.

Oberförsterei Seitz.

Montagabend, den 17. April 1890, Nachmittag 11 Uhr, kommt
im Schloss zu Orlitz folgende Ölsteine vom öffentlichen Verkauf:

I. Unterjord. Freiberg, Höhe 47 b (am Leipziger Seitz);
Säulen: 66 Säulen mit 65 fm;

II. Höhe 48 (am Schlossgraben);
Säulen: 52 Säulen mit 97 fm; 480 Säulen I. Gl. 810
II. Gl. 1486 Säulen III. Gl. 115 Säulen
IV. Gl. 111. Höhe 73 b (am O.-Seitz):

Säulen: 52 Säulen mit 27 fm; 128 Säulen I. Gl.

120 Säulen II. Gl. 110 Säulen III. Gl.

IV. Unterkör. Seitz, Höhe 12 b (am Leipziger Seitz);
Säulen: 847 Säulen mit 755 fm; 37 Drehtüren,
Säulen und Säulen: 8 Aufzüge mit 2 fm.

Bez. den 8. April 1890.

Der Königliche Oberförster.

Huber.

Holzverkauf.

Oberförsterei Seitz.

Montagabend, den 17. April 1890, Nachmittag 11 Uhr, kommt
im Schloss zu Orlitz folgende Ölsteine vom öffentlichen Verkauf:

I. Unterjord. Freiberg, Höhe 47 b (am Leipziger Seitz);
Säulen: 66 Säulen mit 65 fm;

II. Höhe 48 (am Schlossgraben);
Säulen: 52 Säulen mit 97 fm; 480 Säulen I. Gl.

II. Gl. 1486 Säulen III. Gl.

IV. Unterkör. Seitz, Höhe 12 b (am Leipziger Seitz);
Säulen: 847 Säulen mit 755 fm; 37 Drehtüren,
Säulen und Säulen: 8 Aufzüge mit 2 fm.

Bez. den 8. April 1890.

Der Königliche Oberförster.

Huber.

Bekanntmachung.

Die Gewaltthilfegesetze, denen Schauspiel der Wiener
Burgtheater vor einigen Tagen gewidmet ist, hat
einen neuen Beitrag zu den schon wiederholten Gewalt-
thilfegesetzen geleistet, das Auslösen der Gewaltthilfegesetze
nicht immer von den streitenden Arbeitern, sondern oft von unbescholtigen Personen
verübt zu werden pflegen, welche die Streitthilfegesetze verhindern, um
ihrem Zug zu Gewaltthilfegesetzen zu frönen und Rohheiten
aller Art zu verbreiten. Besonders zeigt sich die Zahl bei Kindern, welche Unruhen haben, die Organe der öffentlichen Sicherheit zu
verhindern und ihnen deshalb großen, ihren Empfindungen
Entsprechend zu geben und ihnen hinterdrängen und, wenn
dies nicht gut ist, unfehlbar eins zu zerreißen. Die
Arbeitshilfe, welche die Polizei mit Steinen werfen,
Fischer eingeschlagen, Eltern zerstören und plündern, sind regelmäßige Menschen, aber deren Leben durch Gewalt, deren Gewerbsquellen man nicht kennt oder die schon mit dem Straf-
gesetz in ungemeine Verfolgung geraten sind. Sie
gehören zu derjenigen Classe, welche bei Ungleichheit reizt, in allen
großen Städten möglich in Masse erscheinen, gleichsam als
ob sie aus dem Erdhoden herausgekommen wären. Diese
Gewaltthilfegesetze ist es, welche die Streitthilfegesetze so
gefährlich macht, besonders, wenn die Zahl der Streitthilfegesetze
sich nach Laufenden berechnet.

Der Gedanke liegt nahe, daß man dem Leben systematisch
zu Leide geben möge, um Befriedigung, wie sie in allen großen
Städten mit Arbeitern verbündeten Gewaltthilfegesetzen nicht immer von den
streitenden Arbeitern, sondern oft von unbescholtigen Personen
verübt zu werden pflegen, welche die Streitthilfegesetze verhindern, um
ihrem Zug zu Gewaltthilfegesetzen zu frönen und Rohheiten
aller Art zu verbreiten. Besonders zeigt sich die Zahl bei Kindern, welche Unruhen haben, die Organe der öffentlichen Sicherheit zu
verhindern und ihnen deshalb großen, ihren Empfindungen
Entsprechend zu geben und ihnen hinterdrängen und, wenn
dies nicht gut ist, unfehlbar eins zu zerreißen. Die
Arbeitshilfe, welche die Polizei mit Steinen werfen,
Fischer eingeschlagen, Eltern zerstören und plündern, sind regelmäßige Menschen, aber deren Leben durch Gewalt, deren Gewerbsquellen man nicht kennt oder die schon mit dem Straf-
gesetz in ungemeine Verfolgung geraten sind. Sie
gehören zu derjenigen Classe, welche bei Ungleichheit reizt, in allen
großen Städten möglich in Masse erscheinen, gleichsam als
ob sie aus dem Erdhoden herausgekommen wären. Diese
Gewaltthilfegesetze ist es, welche die Streitthilfegesetze so
gefährlich macht, besonders, wenn die Zahl der Streitthilfegesetze
sich nach Laufenden berechnet.

Der Gedanke liegt nahe, daß man dem Leben systematisch
zu Leide geben möge, um Befriedigung, wie sie in allen großen
Städten mit Arbeitern verbündeten Gewaltthilfegesetzen nicht immer von den
streitenden Arbeitern, sondern oft von unbescholtigen Personen
verübt zu werden pflegen, welche die Streitthilfegesetze verhindern, um
ihrem Zug zu Gewaltthilfegesetzen zu frönen und Rohheiten
aller Art zu verbreiten. Besonders zeigt sich die Zahl bei Kindern, welche Unruhen haben, die Organe der öffentlichen Sicherheit zu
verhindern und ihnen deshalb großen, ihren Empfindungen
Entsprechend zu geben und ihnen hinterdrängen und, wenn
dies nicht gut ist, unfehlbar eins zu zerreißen. Die
Arbeitshilfe, welche die Polizei mit Steinen werfen,
Fischer eingeschlagen, Eltern zerstören und plündern, sind regelmäßige Menschen, aber deren Leben durch Gewalt, deren Gewerbsquellen man nicht kennt oder die schon mit dem Straf-
gesetz in ungemeine Verfolgung geraten sind. Sie
gehören zu derjenigen Classe, welche bei Ungleichheit reizt, in allen
großen Städten möglich in Masse erscheinen, gleichsam als
ob sie aus dem Erdhoden herausgekommen wären. Diese
Gewaltthilfegesetze ist es, welche die Streitthilfegesetze so
gefährlich macht, besonders, wenn die Zahl der Streitthilfegesetze
sich nach Laufenden berechnet.

Der Gedanke liegt nahe, daß man dem Leben systematisch
zu Leide geben möge, um Befriedigung, wie sie in allen großen
Städten mit Arbeitern verbündeten Gewaltthilfegesetzen nicht immer von den
streitenden Arbeitern, sondern oft von unbescholtigen Personen
verübt zu werden pflegen, welche die Streitthilfegesetze verhindern, um
ihrem Zug zu Gewaltthilfegesetzen zu frönen und Rohheiten
aller Art zu verbreiten. Besonders zeigt sich die Zahl bei Kindern, welche Unruhen haben, die Organe der öffentlichen Sicherheit zu
verhindern und ihnen deshalb großen, ihren Empfindungen
Entsprechend zu geben und ihnen hinterdrängen und, wenn
dies nicht gut ist, unfehlbar eins zu zerreißen. Die
Arbeitshilfe, welche die Polizei mit Steinen werfen,
Fischer eingeschlagen, Eltern zerstören und plündern, sind regelmäßige Menschen, aber deren Leben durch Gewalt, deren Gewerbsquellen man nicht kennt oder die schon mit dem Straf-
gesetz in ungemeine Verfolgung geraten sind. Sie
gehören zu derjenigen Classe, welche bei Ungleichheit reizt, in allen
großen Städten möglich in Masse erscheinen, gleichsam als
ob sie aus dem Erdhoden herausgekommen wären. Diese
Gewaltthilfegesetze ist es, welche die Streitthilfegesetze so
gefährlich macht, besonders, wenn die Zahl der Streitthilfegesetze
sich nach Laufenden berechnet.

Der Gedanke liegt nahe, daß man dem Leben systematisch
zu Leide geben möge, um Befriedigung, wie sie in allen großen
Städten mit Arbeitern verbündeten Gewaltthilfegesetzen nicht immer von den
streitenden Arbeitern, sondern oft von unbescholtigen Personen
verübt zu werden pflegen, welche die Streitthilfegesetze verhindern, um
ihrem Zug zu Gewaltthilfegesetzen zu frönen und Rohheiten
aller Art zu verbreiten. Besonders zeigt sich die Zahl bei Kindern, welche Unruhen haben, die Organe der öffentlichen Sicherheit zu
verhindern und ihnen deshalb großen, ihren Empfindungen
Entsprechend zu geben und ihnen hinterdrängen und, wenn
dies nicht gut ist, unfehlbar eins zu zerreißen. Die
Arbeitshilfe, welche die Polizei mit Steinen werfen,
Fischer eingeschlagen, Eltern zerstören und plündern, sind regelmäßige Menschen, aber deren Leben durch Gewalt, deren Gewerbsquellen man nicht kennt oder die schon mit dem Straf-
gesetz in ungemeine Verfolgung geraten sind. Sie
gehören zu derjenigen Classe, welche bei Ungleichheit reizt, in allen
großen Städten möglich in Masse erscheinen, gleichsam als
ob sie aus dem Erdhoden herausgekommen wären. Diese
Gewaltthilfegesetze ist es, welche die Streitthilfegesetze so
gefährlich macht, besonders, wenn die Zahl der Streitthilfegesetze
sich nach Laufenden berechnet.